

# 2013

12.08. – 18.08.2013

## **Der Abenteuerspielplatz 2013**

In Johannesburg fand vom 12. bis 18.08.2013 zum 27. -mal der Abenteuerspielplatz, kurz ASP genannt, statt. Auf dem gleichen Gelände, auf dem zwei Wochen zuvor das legendäre Mühlbergfest stattfand, versammelten sich circa 200 Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren, um die erschaffene Unterwasserwelt „ASPlantis“ mit 26 ehrenamtlichen Betreuern zu erkunden. Schon beim ersten Betreten des Platzes gelangten die Kinder durch eine Kompressionskammer, um Sauerstoffpräparate einzunehmen, die das Atmen unter Wasser ermöglichten. In dem von den Betreuern vorgeführten Einführungstheater erfuhren die Kids, dass sie den Unterwassermenschen helfen sollten eine Schatzkarte zu finden, um diese anschließend von Zoil, dem Herrscher der Weltmeere, übersetzen zu lassen. Dies geschah in den jeweils altersspezifischen Sonderaktionen, die vorwiegend abends nach Einbruch der Dunkelheit stattfanden. So konnten beispielsweise die 7- und 8-Jährigen durch die Teilnahme an einem Unterwassercrashkurs einen der vier Schatzkartenteile erringen. Höhepunkt der Woche bildete die alljährliche Übernachtung der 11 bis 15 Jahre alten Jugendlichen von Freitag auf Samstag mit einer spannenden Nachtwanderung inklusive Erschrecken.

Tagsüber konnten die Teilnehmer nach Lust und Laune hämmern, basteln, malen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wie in den Jahren zuvor bauten die Jüngsten der Gemeinde im umliegenden Wald ihre Lager auf und handelten mit selbstgestalteten Kleinigkeiten, Moos und anderem. Eine Neuheit ist in diesem Jahr der ASP-Express, eine Zeitung, die täglich über die Geschehnisse auf dem Platz berichtet und weitgehend von den jungen Teilnehmern selbst geschrieben wird. Besonders begeistert wurde dies von den größeren Kindern und den Eltern aufgenommen, die damit hautnah nachvollziehen konnten, was ihr Nachwuchs in der elternfreien Zone erlebte.

Einen gelungenen Abschluss bildete trotz verregneten Wetters am Sonntag das Abschlussfest mit Kaffee und Kuchen, bei dem die Erwachsenen die selbstgestalteten Kunstwerke ihrer stolzen Kinder sowie das über die Woche hinweg einstudierte Theaterstück über Briel, der Schwester von Ariel, bestaunen konnten.

Diese einzigartige Woche ließ bei allen Beteiligten Wehmut aufkommen, dass sie so schnell verstreichen konnte, entflammte hingegen schon die Vorfreude auf die kommenden Sommerferien mit der nächsten Ausgabe des Abenteuerspielplatzes.